



für Halle und den Saalkreis.

Landwirtschaftliche Gratisbeilage „Der Bauernfreund.“

Die Abgabe unentgeltlich Schriftstücke keine Verbindlichkeit.

Abbestellungsbezugs: Stadt Halle a. S., Giebichenstein, sowie sämtliche Ortschaften des Saalkreises, der Kreise Wittenberg, Dessau, Erfurt, Saalekreis, Magdeburg, Merseburg, Rannenburg, Querfurt, Weißenfels, ferner andere zahlreiche Orte der Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, insgesamt gegen 1000 Ortschaften mit 112 eigenen Filialen.

Die Nummer umfasst 12 Seiten.

zum Jahreswechsel.

Halle, 31. December.

Es ist ein freies in das letzte halbe Jahrzeit des laufenden Jahres... die Revolution überstanden worden, die Hoffnungen, die die Schmerzen, die sie verursacht hatte, waren...

Unter solchen Umständen wollen wir, auf Gott und die eigene Kraft vertrauend, müthig und festen Schrittes die Schwelle des neuen Jahres überschreiten!

mit armen Bauern und Verbannten kümmerlich ihr Dasein fristeten. Obgleich ist zum größten Theile ein außerordentlich fruchtbares, von der Natur gesegnetes Land. Aber damit noch nicht genug...

Die Frage, welche sich zunächst aufdrängte, war: Was ist der Friedenswunsch so plötzlich erfolgt? Man wird, um diese Frage zu beantworten, wohl davon ausgehen müssen, daß es nicht wirtschaftliche, sondern politische Gesichtspunkte gewesen sind...

Welche Bewandniß hat es mit dem Berliner Bierkrieg?

Halle, 31. December.

Als nach den Weihnachtsfeiertagen die Stunde in die Desfenchelzeit brach, das Berliner Bierkrieg, noch mehr als siebenmonatlicher Dauer am Vorabend der Wahlen zwischen den Vertretern der beiden gegenüberliegenden Parteien im Prinzip bestritten worden...

Die Frage, welche sich zunächst aufdrängte, war: Was ist der Friedenswunsch so plötzlich erfolgt? Man wird, um diese Frage zu beantworten, wohl davon ausgehen müssen, daß es nicht wirtschaftliche, sondern politische Gesichtspunkte gewesen sind...

die ihnen bisher während des Vorkriegs zur Verfügung standen, so gut wie gar keinen Erfolg hatten und für die Partei die Gefahr vorlag, in Berlin die Agitation nur in kleinstem Maßstabe weiter betreiben zu können.

Man wird also wohl annehmen dürfen, daß es in erster Linie die sozialdemokratischen Führer gewesen sind, welche sich bereits Entfaltung einer politischen Agitation in nächster Zeit die Ziele verschaffen wollten und daß fernerhin die Bräuer- und Arbeitervereine, welche meistens zur freistehenden Partei gehören, also ebenfalls die Agitation vorläufig feindlich gegenüber stehen, die Agitation nicht zu hindern, sondern eher zu fördern bestrebt sind.

Die zweite Frage, welche sich bei Bekanntwerden des Friedensschlusses aufdrängte, war: Wer ist in dem hartnäckigen Kampfe Sieger geblieben? Diese Frage dürfte leichter gestellt, als beantwortet werden können. Während auf der einen Seite die sozialdemokratischen, die sozialistischen, freistehenden und national-liberalen Bräuervereine die Agitation vertreiben, die Sozialdemokraten bilden, behaupten die freistehenden Organe, die Sozialdemokraten bilden, eine skandalöse Niederlage erlitten, sie seien in der Frage der Wahl, welche den Ausgangspunkt des Streites bildete, gänzlich unterlegen, und es würde sie so bald nicht gelingen, eine zweite „Kampfrunde“ anzustellen.

Was ist das die Sozialdemokratie früher gelehrt? ... des 1. B. als Arbeitervereine, Anerkennung der Arbeit, der Freiheit, des von den Sozialdemokraten ererbten Reichthums, nach dem Willen der Arbeiter, die Sozialdemokraten bilden, die Arbeitervereine bilden, die Arbeitervereine bilden, die Arbeitervereine bilden...

Die Arbeitsschwebe der Bräuervereine ist keine neue Erfindung, nichts, was die Sozialdemokratie verlangt oder durchgesetzt hat, sondern, was die Sozialdemokratie selbst bereits seit Jahren in der Form der Sozialdemokratie organisiert und vollkommen haben. Die Bräuervereine mußten sämtliche Arbeiter der sozialdemokratischen Niederlage belegen und hatten anfangs die Wahl, später nur die Wahl unter drei von Bräuervereinen zu wählen. Dieser Arbeitsschwebe der Sozialdemokratie ist jetzt in dem Bierkrieg von den Bräuervereinen bezeugt worden, sie haben selbst einen Arbeitsschwebe in Verbindung mit den nicht sozialdemokratischen Arbeitern geschlossen, sie haben gegen den gleichen Einfluß gewahrt, die die Arbeitsschwebe ausüben, die Arbeitervereine, das zugleich als Arbeitsschwebe tätig ist. Die Arbeitervereine sind als Arbeitsschwebe, und als Arbeitervereine Leiter des Centralvereins für Arbeitsschwebe Dr. Freund. Die Bräuervereine haben sich auch in weitem Umfange dazu gemacht, Arbeiter abzugeben; sie brauchen, wenn sie die

Madame Sans-Gêne.

Victorien Garçon und F. Moreau bearbeitet von Edmund Reppelstein. (Schändt verboten.) (Fortsetzung.)

Madame Sans-Gêne war ermahnt worden, die Schweizer das Witzchen zu lassen. Er ertheilte Herrn d'Herzwillig die Erlaubnis, aber dieser Ansprücher der Ritter vom Dolche...

„Oh, diese Männer — so herlosig zu sein! — zuweilen!“ murkte sie, indem sie vor Wuth auf die Schwelle ihres Ladens stampfte. „D. wenn ich ein Gewehr gehabt hätte, ich wäre geblieben! Wetten möchte ich, daß Lesebredre nicht davongetrieben ist!“

„Und jetzt können wir heirathen!“ Sie ging in feierlicher Erregung in ihrem Laden, dessen Laden sie der Vorrichtung wegen geschlossen gelassen hatte, hin und her. So sehr sie Lust hatte, auf das Schlachtfeld zurückzukehren, wagte sie sich nicht zu entfernen, aus Furcht,

seine Frau werden würde? Nein, keiner von ihnen war bestimmt, an diesem Tage zu fallen.

Und der Gefahr trotzend, schritt sie neben den Kanonieren und Marschallern immer weiter vor, Besondere suchend und den Tod verachtend.

Als jedoch das wüthende Feuer der Schweizer Losbrach, entstand eine untrübliche Unordnung, und Catherine wurde von der flüchtigen Menge in die Rue St. Honoré gezogen. Sie kehrte in ihren Laden zurück, denn sie befürchtete, daß die Panik sich bis dahin ausbreiten und man in ihre Wohnung bringen könne. Noch hatte sie nicht alle Hoffnung verloren, aber sie begann zu fürchten, daß ihre Hochzeit hinausgeschoben sei.

„Oh, diese Männer — so herlosig zu sein! — zuweilen!“ murkte sie, indem sie vor Wuth auf die Schwelle ihres Ladens stampfte. „D. wenn ich ein Gewehr gehabt hätte, ich wäre geblieben! Wetten möchte ich, daß Lesebredre nicht davongetrieben ist!“

Und feierhaft, ungebundlich horchte sie weiter — auf den Sieg, den sie noch immer erwartete.

Als die Kanoniere wieder mit Macht zu donnern begannen, tanzte sie vor Freude und rief: „Das sind wir — bravo Kanoniere!“

Dann begann sie wieder zu horchen. Die Kanonenschiffe verdreifachten sich, das Gewehrfeuer wurde fortgesetzt, wüthend schrie drang zu ihr herüber. Gemüthlich die Patrioten drangen vor. Sieg, Sieg!

„Oh, wie schneite sie sich, ihren Besefredre heil und gesund wiederzusehen und den Sieger zu umarmen und zu ihm sagen zu können: „Und jetzt können wir heirathen!“

Sie ging in feierlicher Erregung in ihrem Laden, dessen Laden sie der Vorrichtung wegen geschlossen gelassen hatte, hin und her. So sehr sie Lust hatte, auf das Schlachtfeld zurückzukehren, wagte sie sich nicht zu entfernen, aus Furcht,

daß Lesebredre in ihrer Abwesenheit kommen könne. Er ersaheden und nicht wissen, wo er sie finden sollte. Diese war, zu warten. Wenn das Schloß genommen würde er sicherlich mit seinen Kameraden durch die die Muralde-Saint-Honore zurückkehren.

Die Straße war wieder ruhig und einsam geworden, die Nachbarn hatten sich eingeschlossen. Oben läutete es Mittagsglocken in der Höhe erklangen einzelne Flutenhüsse.

Durch die halbangelegte Thür sah sie in der Ferne nicht der Rue Saint-Honore stehende Schatten, von dem wüthenden Feuer. Das waren die letzten Vertheidiger der Schloßes, die man durch die Straßen jagte.

Plötzlich, nach zwei oder drei ganz neuen Schüssen, hörte sie in dem Zungang, der zu der Hintertür ihres Ladens nach der Rue Saint-Honore führte, etwas wie das Geräusch eiliger Schritte.

Sie fuhr zusammen. „Es ist, wie ich jenseit“, murmelte sie, „ich bin jemand... wer kann das sein?“

Und tapfer lief sie zur Hintertür, enfierte die Hand mit stange und öffnete. Ein Mann ergriff, bleich, schwach, mit Blut bedeckt, die Hand auf die Brust gepreßt. Er schloß sich mit Wüthe aufrecht.

Dieser Verwundete trug einen weißen Wang, mit Krampf und Seitenkrämpfen. Das war kein Patriot, wenn er gekämpft hatte, so war dies sicherlich in den Reihen der Feinde des Volkes geblieben.

„Was für Sie? Was wollen Sie?“ sprach Catherine mit fester Stimme.

„Ein Besefredre — ich bin verwundet — Sie helfen, Sie helfen... nehmen sie mich auf — retten Sie mich, Sie helfen, Sie helfen...“

„Sie können nicht...“ Ein roth...



Die nicht annehmen wollen, die die Ablehnung...

Der Fortschritt des Kampfes ist Interesse...

Deutschland. 30. December. Der Reichstag...

Die größte der Versammlungen fand in den...

Der sozialdemokratische 'Borwärt' veröffentlicht...

Frankreich. 30. December. Der gestrige...

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

* Berlin, 30. December. (Kosnachtsrichten) Der Kaiser...

* Berlin, 30. December. (Kosnachtsrichten) Der Kaiser...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* Stadt-Theater, 30. December. Wie die...

Die Besprechung im 1. Hofkreise kam es zu...

* Paris, 30. December. Der gestrige...

Er sich gegen unsichtbare Feinde schütten. Dann...

Die überzog sein Gesicht. Im nächsten Moment...

Die überzog sein Gesicht. Im nächsten Moment...

Die überzog sein Gesicht. Im nächsten Moment...

Die überzog sein Gesicht. Im nächsten Moment...

Die überzog sein Gesicht. Im nächsten Moment...

Die überzog sein Gesicht. Im nächsten Moment...

Leipzigerstraße 70.

M. Hirsch

Leipzigerstraße 70.

Inventur-Ausverkauf.

Ermässigte Preise.

Ermässigte Preise.

Ich mache meine werthe Kundenschaft aufmerksam, daß ich nach diesjähriger Inventur sämtliche Artikel meines Geschäftes — fast um die Hälfte des Werthes — ermäßigt habe, daher ist es für Jeden rathsam, seinen Einkauf vor Beendigung des Ausverkaufs zu beden.

= Kleider-Stoffe, =

in schwarz und farbig in den neuesten Dessins, in der größten Auswahl, bedeutend ermäßigt.

Damen-Mäntel, Jackets, Kinder-Mäntel, Herren-Anzüge, Paletots, Knaben-Anzüge

werden weit unter Einkaufspreis verkauft.

Bettzeuge, 65 cm, sonst Mtr. 30, 35, 40, jetzt 15, 20, 23, 25 Pfg.
Bettzeuge, 83 cm, sonst Mtr. 38, 42, 50, 60, jetzt 24, 30, 38, 45, 52 Pfg.
Inlett, 83 cm, sonst Mtr. 60, 70, 80, 90, 100, jetzt 40, 50, 60, 75, 90 Pfg.
Inlett, 125 cm, sonst Mtr. 125, 135, 150, 175, 190, jetzt 75, 90, 100, 140, 160 Pfg.
Damastr, 83 cm, sonst Mtr. 60, 70, 80, jetzt 45, 55, 65, 75, 85 Pfg.
Damastr, 126 cm, sonst Mtr. 100, 120, 150, 175, jetzt 70, 90, 100, 120, 140 Pfg.
Dowlas, Hemdentuch, Shirting, Mtr. 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 Pfg.

Hemden-Barchent sonst 40, 45, 50, 60, jetzt 20, 25, 35, 30, 45, 50 Pfg.
Barchent-Hemden sonst 125, 135, 150, 160, jetzt 95, 110, 125, 145 Pfg.
Gardinen, sonst Mtr. 25, 30, 40, 50, 60, 75, 90, jetzt 8, 20, 30, 40, 50, 60 Pfg.
Teppiche, sonst Stk. 10, 12, 15, 20, 25, jetzt 6, 7, 10, 12, 15, 20 Mtr.
Bettdecken sonst 1,20, 1,45, 1,75, 2, 2,25, 3, 3,50, 4, 4,50, jetzt 0,98, 1,20, 1,50, 1,75, 2, 2,25, 2,50, 3,25, 3,75 Mtr.
Läufer Mtr. 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 60, 75, 80 Pfg.

Die hier nicht aufgeführten Artikel werden zu spottbilligen Preisen verkauft. Jeder Einkäufer erhält 2 pCt. Rabatt und eine Zugabe.

Allen verehrten Kunden, Gönnern und Freunden erlaubt sich die besten Glückwünsche um Jahreswechsel auf diesem Wege zu übermitteln
Halle a. S., Sylvester 1894.

Alfred Scheibe, (O. G. Canitz),
Karlsstr. 4.

Zum **Sylvester-Abend:** Pfann- u. Spritzkuchen, Kräpfelchen und anderes wolfschmeckendes Backwerk. Zur Dornis: eingemachte Ananas, Erdbeeren u. Pfirsichen. Schokolade, Pfefferbrotchen und andere Feinschmecker in 1/2 u. 1/3 Dornis-Päckchen empfiehlt **Johannes David,** Geißstr. 1. Seentischer 127.



Nur Carl Koch's Nährweibach kommt seiner Zusammenziehung und Wiedung nach der Blüthenzeit gleich.
Nur Carl Koch's Nährweibach wirkt ernährend und geblühlich.
Nur Carl Koch's Nährweibach macht alle Verdauungsstörungen unmerklich, man gebe den Kindern daher, wenn sie geblühen sollen, Carl Koch's Nährweibach. Derselbe besitzt den höchsten Nährwerth, befördert die Körperzunahme, stärkt den Knochenbau und ist geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung als: Strophulose, Erisipel, Darmatarrhe, Rachitis, Knochenknorpeln u. s. w. zu schützen. In Packeten und Düten zu 10, 20, 30 und 60 S in

Carl Koch's Gabril hygienischer Nährmittel, Herrenstraße 1, sowie in allen besseren Drogen- und Colonialwaarenhandlungen.

p. p.

Unterm heutigen Tage ist meine

Drogerie

in Besitz des Herrn **Max Thümmeler** übergegangen. Indem ich meinen besten Dank für das mir geschenkte Vertrauen ausspreche, bitte ich zugleich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Th. Doepmann.

Auf Obiges höflich mich beziehend, gestatte ich mir hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich die von Herrn **Th. Doepmann**, hier, **Weidenplan** und **Friedrichstr.** etc. gelegene Drogerie käuflich erworben habe und unter der Firma:

Friedrich-Drogerie Max Thümmeler

weiterführen werde. Ich verbinde hiermit die Versicherung, daß strengste Solidität und constanteste Bedienung stets die Richtschnur meiner Handlungswelt sein wird, und bitte das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch mir zu Theil werden zu lassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Halle, den 1. Januar 1895. **Max Thümmeler.**

Wissenschaftliche Vorlesungen für Damen.

Herr Professor **Dr. Deopsen: Leonardo da Vinci** und **Nicht Angeler**, 6 Vorträge im **Univeritätsmuseum** 350 Mtr., Einzelticket 1 Mtr. Anfang: **Montag den 7. Januar, 5-6 Uhr.** Kartenverkauf beim Hausmann der höh. Mädchenschule und beim **Museumsbüreau.** Auch Herren ist die Theilnahme gestattet. Da der Projektionsapparat angewandt wird, empfiehlt es sich, den **Dienstag** mitzubringen.

Allerfeinste Tischbutter, à Stück 50 Pfg.
Feinste süße Sahnenbutter, à Stück 55 Pfg.

empfehlen unter Garantie für nur reine Butterbutter **Georg Holtzhausen,** Leipzigerstraße 1.
Rum, Arac, Cognac, Glühwein feinste **Punsch-Essenzen** empfiehlt in feinsten Qualitäten zu billigen Preisen **Paul Einecke,** Str.

Allerfeinste Holstein. Molkeireibutter
à Pfd. nur 1,10 Mk.,
extragrosse Kummelkäse
à Stück nur 5 Pfg.
offert
die **I. Berliner Butterhandlung**
nur **Alter Markt 36.**

Nur für Kenner!

Garantirt neue, gezeichnete **Gänsefedern** mit den ganzen Daunen, hart gerissen, verleihe ich in **Postpaketen netto 9 Pfd.** enthalten je **schon 2,45 pro Pfd.** reinweiß „ **2,90** „ „ per **Radonahme** oder vorherige **Einsendung** des Betrages. — **Blätter** gratis und **franko.** Was nicht gefällt, nehme zurück. **Friedrich Tegge,** Stolz in Pommern.



Blasenhülse

empfehlen **Gothsch Nachf.,** Steinweg 27. Dasselbe sind mehr, große gebrauchte Hüllen billig zu verkaufen. Ich habe meinen Wohnsitz nach **Halle a/S.** verlegt und bin bei dem **Königl. Landgericht** hierselbst zugelassen. Mein Bureau befindet sich **Gr. Steinstr. 81, I.** **Lenz, Rechtsanwalt, Halle a/S.**

Ständer u. ein. Bilder u. s. w. Bill. Privat-Druckerei, gut und angelegt. Carpentierstr. 14, I. L. Freitag. An der Universität 17, II. c.

Neujahrs-Gratulation.
Den Herren **Bankmeistern** und **Comptoren**, sowie meinen **Freunden** sende auf diesem Wege die **herzlichsten Glückwünsche** z. neuen Jahr.
Franz Fleischer,
Specialgeschäft f. **Backofenbau** u. **Feuerungs-Anlagen,** **Bäckerei** u. **Conditorei-Verästelungen.**

Druck- u. Verlagsanstalt v. H. G. Schmidt, Halle a. S., Leipzigerstr. 101.